Herren Bezirksklasse Gruppe 2

PTSV Jahn Freiburg : FT V. 1844 Freiburg VI
Freitag, 19.11.2021, 20:00 Uhr

Sieg für den PTSV Jahn Freiburg

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 34:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom PTSV Jahn Freiburg ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gruppe 2 gegen die FT V. 1844 Freiburg VI. 4 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Müller / Häring den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Doppeln. In vier Sätzen siegten Müller / Häring gegen Zähringer / Schindler und gaben dabei nur einen Satz her. Ammar / Zembsch kamen mit der Spielweise von Walz / Gummenscheimer am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Becker / Zipf beim 11:7, 11:5, 11:6 gegen Schuler / Knobloch. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Christoph Müller bezwang Marius Zähringer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Unglücklich war Mohammed Ammar anschließend in der Begegnung gegen Maxim Walz, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Benjamin Häring hatte wenig später gegen Jonas Schuler beim 11:4, 11:6, 11:5 hingegen keine Probleme. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Günther Zembsch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Noah Gummenscheimer verlor. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Raphael Becker Hans Knobloch in fünf Sätzen. Luca Zipf hatte dann gegen Mauritz Schindler indessen beim 9:11, 7:11, 6:11 wenig zu bestellen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Chancenlos war am Nachbartisch Christoph Müller gegen Maxim Walz nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:8, 9:11, 8:11 sprang nicht heraus. Mohammed Ammar überzeugte im Einzel gegen Marius Zähringer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Benjamin Häring in seinem Einzel gegen Noah Gummenscheimer etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gummenscheimer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Wenige Chancen hatte wenig später Günther Zembsch beim 6:11, 9:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Jonas Schuler. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Raphael Becker und Mauritz Schindler, bevor das 2:3 feststand. Luca Zipf holte anschließend dagegen mit einem 3:1 gegen Hans Knobloch einen Punkt für sein Team. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Genügend spielerische Mittel hatten Müller / Häring letztlich an der Hand, um Walz / Gummenscheimer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den PTSV Jahn Freiburg am 04.12.2021 gegen den TTC Bad Krozingen II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 26.11.2021 gegen den TTV Auggen III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

PTSV Jahn Freiburg

Doppel: Müller / Häring 2:0, Ammar / Zembsch 1:0, Becker / Zipf 1:0

Einzel: C. Müller 1:1, M. Ammar 1:1, B. Häring 1:1, G. Zembsch 0:2, R. Becker 1:1, L. Zipf 1:1

FT V. 1844 Freiburg VI

Doppel: Walz / Gummenscheimer 0:2, Zähringer / Schindler 0:1, Schuler / Knobloch 0:1

Einzel: M. Walz 2:0, M. Zähringer 0:2, N. Gummenscheimer 2:0, J. Schuler 1:1, M. Schindler 2:0, H. Knobloch 0:2